

P r o t o k o l l

über die 25. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 20.03.2017

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 22:13 Uhr

Ort: Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14, 19055 Schwerin

Pause: 18:57 Uhr bis 19:30 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Nolte, Stephan

1. Stellvertreterin des Vorsitzenden

Janew, Marleen

bis TOP 33

2. Stellvertreterin des Vorsitzenden

Haker, Gerlinde

ordentliche Mitglieder

Bank, Sabine Barbara Dr.

Block, Wolfgang

Böttger, Gerd

Brauer, Hagen Dr.

Brill, Peter

ab TOP 10

Dorfmann, Regina

Ehlers, Sebastian

Federau, Petra

Foerster, Henning

Gajek, Lothar

Grosch, Peter

Herweg, Susanne

Holter, Helmut

Hoppe, Eberhard

Horn, Silvio

Jähnig, Claus Jürgen

Kempf, Werner

Klein, Ralf

Kleinfeld, Georg

Klinger, Sven

Lemke, Klaus
Lerche, Dirk
Martini, Ralph
Masch, Christian
Meslien, Daniel
Micheilis, Irina
Müller, Arndt
Nagel, Cornelia
Ötinger, Stev
Piechowski, Tim
Rakette, Edda
Richter, Heike Dr.
Riedel, Georg-Christian
Romanski, Julia-Kornelia
Rudolf, Gert
Schmidt, Stefan
Schulte, Bernd
Steinmüller, Rolf
Strauß, Manfred
Walther, André

Verwaltung

Badenschier, Rico Dr.
Dankert, Matthias
Helms, Michael
Könn, Tony
Kretzschmar, Dirk
Möller, Carolin
Nottebaum, Bernd
Peske, Marcus
Riemer, Daniel
Ruhl, Andreas
Schmidt, Doris
Simon-Hüls, Simone
Strack, Joshua
Wollenteit, Hartmut
Diestel, Mareike
Gabriel, Manuela
Schulz, Gabriele
Wauschkuhn, Daniela
Wilczek, Ilka

Leitung: **Stephan Nolte**

Schriftführer: **Frank Czerwonka**

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Bürgerfragestunde

3. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
4. Mitteilungen des Oberbürgermeisters
5. Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung
 - 5.1. Wiederherstellung der Sichtachsen zum Aussichtsturm auf der Insel Kaninchenwerder
Vorlage: 00883/2016/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.2. Prüfantrag | Bestellung weiterer Standesbeamten prüfen
Vorlage: 00958/2017/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.3. Prüfantrag | Frühzeitige Prävention im Kindesalter prüfen
Vorlage: 00956/2017/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.4. Prüfantrag | Kita-Öffnung in Randzeiten verbessern
Vorlage: 00957/2017/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.5. Einrichtung eines Pflegeportals für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00765/2016/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.6. Berichts Antrag | Erste Hilfe an Schweriner Schulen
Vorlage: 00953/2017/B
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.7. Wanderweg Neumühler See
Vorlage: 00892/2016/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.8. Prüfantrag | Auswirkungen Abriss Paulshöhe auf Welterbe-Bewerbung
Vorlage: 00856/2016/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.9. Prüfantrag | Fahrradparkplatz/Fahrradparkhaus
Vorlage: 00894/2016/PE
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
 - 5.10. Pilotprojekt zur Abfallentsorgung in Kleingärten
Vorlage: 00911/2016/B
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.11. Prüfantrag | Ermöglichung von Handyparken prüfen
Vorlage: 00835/2016/PE

I / Büro der Stadtvertretung

- 5.12. Fortführung der Ausstellung „Schwerin, wie es wurde was es ist“ mit kommunaler Unterstützung
Vorlage: 00766/2016/PE
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
- 5.13. Prüfantrag | Fußgängerampeln mit Rest-Rot-Anzeige für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00884/2016/PE
I / Büro der Stadtvertretung
- 5.14. Berichts Antrag | Umrüstung der Straßenbeleuchtung
Vorlage: 00905/2016/B
I / Büro der Stadtvertretung
6. Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung
Vorlage: STV/025/Anfragen
I / Büro der Stadtvertretung
7. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 24. Sitzung der Stadtvertretung vom 30.01.2017
8. Personelle Veränderungen
9. Berichterstattung des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin
10. Planung Radweg Dwang-Krösnitz einstellen - Mittel für Errichtung Geh-/Radweg Schulzenweg umwidmen
Vorlage: 00968/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
(wiederkehrender Antrag aus der 24. StV vom 30.01.2017; TOP 25)
11. Elternbeiträge in der Kindertagesbetreuung senken
Vorlage: 00960/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag SPD-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger
(wiederkehrender Antrag aus der 24. StV vom 30.01.2017; TOP 27)
12. Modellprojekt flexiblere Öffnungszeiten von Kindertagesstätten initiieren
Vorlage: 00952/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
(wiederkehrender Antrag aus der 24. StV vom 30.01.2017; TOP 29)
13. Schaffung eines Stadtteilzentrums in Lankow
Vorlage: 00904/2016
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag CDU-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 23. StV vom 12.12.2016; TOP 15)

14. Sicherheitskonzept der Stadt Schwerin
Vorlage: 00961/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag AfD-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 24. StV vom 30.01.2017; TOP 34)
15. Verkehrssicherheit Rogahner Straße
Vorlage: 00936/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)
(wiederkehrender Antrag aus der 24. StV vom 30.01.2017; TOP 35)
16. Vorrangige Vergabe von barrierefreien Wohnungen im sozialen Wohnungsbau an Menschen mit Behinderung
Vorlage: 00902/2016
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin
(wiederkehrender Antrag aus der 23. StV vom 12.12.2016; TOP 26)
17. Überregionale Ausschilderung zum Zoologischen Garten
Vorlage: 00906/2016
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag CDU-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 23. StV vom 12.12.2016; TOP 27)
18. Verbesserung der Haushaltsplanung - Einführung interaktiver Haushaltsplan
Vorlage: 00914/2016
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
(wiederkehrender Antrag aus der 23. StV vom 12.12.2016; TOP 29)
19. Verbesserung der Fahrradabstellanlagen am Hauptbahnhof Schwerin
Vorlage: 00966/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(wiederkehrender Antrag aus der 24. StV vom 30.01.2017; TOP 31)
20. Ampelsymbol Petermännchen
Vorlage: 00939/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)
(wiederkehrender Antrag aus der 24. StV vom 30.01.2017; TOP 39)
21. Veranstaltungskonzept für das Altstadtfest und den Weihnachtsmarkt in Schwerin
Vorlage: 00891/2016
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
(wiederkehrender Antrag aus der 22. StV vom 21.11.2016; TOP 23)
22. Bienensterben – Bienenstöcke auf dem Stadthaus
Vorlage: 00941/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)

(wiederkehrender Antrag aus der 24. StV vom 30.01.2017; TOP 40)

23. Geschwindigkeitsbegrenzung auf der B104/ L72
Vorlage: 00963/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag AfD-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 24. StV vom 30.01.2017; TOP 32)
24. Wohnraum schaffen – Konzept für Sozialen Wohnungsmarkt entwickeln
Vorlage: 00934/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)
(wiederkehrender Antrag aus der 24. StV vom 30.01.2017; TOP 37)
25. Ergänzungsbeschluss zur Haushaltssatzung 2017 / 2018
Vorlage: 01006/2017
II / Fachdienst Kämmerei, Finanzsteuerung
26. Änderung der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB)
und des Preisblattes der SAE - Sammelgrubenentsorgung für
Freizeitnutzung
Vorlage: 00973/2017
Eigenbetrieb Schweriner Abwasserentsorgung
27. Widerspruch zum Factory Outlet Center (FOC) Wittenburg
Vorlage: 00918/2016
III / Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft
28. Gewährung von Zuwendungen Kunst und Kultur
Vorlage: 00933/2017
I / Kulturbüro
29. Zuwendung für die Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle für 2017
Vorlage: 00948/2017
II / Fachdienst Soziales
30. Abschaffung der Altersgrenze für Bürgermeister und Landräte
Vorlage: 01010/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag CDU-Fraktion
31. Pflegekonzept "Lankower Berge" – Sicherstellung der Erlebbarkeit der
Natur
Vorlage: 01012/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
32. Prüfung der angemessenen Wohnungsgröße bei Ein-Personen-Haushalten
Vorlage: 01009/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag SPD-Fraktion
33. Linienführung in der Gartenstadt
Vorlage: 01018/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte

Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

34. Verbesserung der Situation des Radverkehrs in der Gadebuscher Straße wirtschaftlich, sparsam, naturschutzgerecht und anwohnerorientiert umsetzen
Vorlage: 01020/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
35. Öffnungszeiten der öffentlichen Toiletten auf dem Bertha-Klingberg-Platz
Vorlage: 01015/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Kinder- und Jugendrat
(behandelt nach TOP 12)
36. Kostenloses Parken von Behindertenparkplatzberechtigten in der Tiefgarage des Stadthauses
Vorlage: 01007/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin
37. Sichere Straßenüberquerung Dreescher Markt
Vorlage: 00987/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Ortsbeirat Großer Dreesch
38. Straßenreinigungskonzept der Landeshauptstadt Schwerin – Änderung der Straßenreinigungssatzung und der Straßenreinigungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00920/2016
SDS Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
39. Änderung der Friedhofsordnung für die von der Landeshauptstadt Schwerin verwalteten Friedhöfe
Vorlage: 00964/2017
SDS Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
40. Änderung der Friedhofsgebührensatzung für die von der Landeshauptstadt Schwerin verwalteten Friedhöfe
Vorlage: 00970/2017
SDS Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
41. Sozialbericht für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01013/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
42. Bedarfe für Jugendhilfeleistungen planmäßig entwickeln
Vorlage: 01004/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag SPD-Fraktion
43. Optimierung des Bestellsystems in der Abfallentsorgung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01016/2017

Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
(behandelt nach TOP 45.1)

- 44. Straßenbaubeiträge abschaffen - Novellierung KAG
Vorlage: 01019/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 45. Prüfanträge
 - 45.1. Prüfantrag | Förderprogramm Zukunft Stadtgrün
Vorlage: 01014/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
- 46. Berichtsanträge
 - 46.1. Berichts Antrag | Sachstand zum "Fußballkonzept von 2010"
Vorlage: 01011/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag CDU-Fraktion
 - 46.2. Berichts Antrag | Unzulässige Umwidmungen von Vorgärten als Pkw-Stellflächen
Vorlage: 01017/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
- 47. Akteneinsichten

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bemerkungen:

1.
Der Stadtpräsident eröffnet die 25. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2.
Der Stadtvertretung liegt ein Dringlichkeitsantrag zur Aufnahme in die Tagesordnung vor:

Dringlichkeitsantrag D1

Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK) „Straßeninstandsetzung Wickendorf (Meldung FFW Wickendorf)“

Die Aufnahme der Dringlichkeitsvorlage in die Tagesordnung wird durch die Stadtvertretung mehrheitlich bei einer Dafürstimme und einer Stimmenthaltung abgelehnt. Die hierfür gesetzlich erforderliche Mehrheit (§ 29 Abs. 4 KV M-V) von mindestens 23 Dafürstimmen wurde nicht erreicht.

3.
Der Tagesordnungspunkt 43 DS 01016/2017 „Optimierung des Bestellsystems in der Abfallentsorgung der Landeshauptstadt Schwerin“ ist ein Prüfantrag und wird demzufolge im Rahmen der Beratung dem Tagesordnungspunkt „Prüfanträge“ zugeordnet.

4.
Die Beschlussvorlage DS 00920/2017 „Straßenreinigungskonzept der Landeshauptstadt Schwerin – Änderung der Straßenreinigungssatzung und der Straßenreinigungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Schwerin“ wird für die heutige Sitzung im Benehmen mit dem Antragsteller von der Tagesordnung abgesetzt.

5.
Die Stadtvertretung bestätigt die vorstehende Tagesordnung **einstimmig**.

8.
Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung, dass gemäß § 4 Abs. 1 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Schwerin die Sitzung im Internet als Livestream übertragen wird. Es liegt ihm keine Mitteilung vor, dass ein Mitglied der Stadtvertretung der Übertragung seiner Wortbeiträge widerspricht. Des Weiteren sind von „TV-Schwerin“ und dem „NDR“ die Zulassung von Kameraaufnahmen beantragt worden. Der Stadtpräsident weist auf das Verfahren hin.

9.

Folgende Mitglieder der Stadtvertretung haben sich für die heutige Sitzung entschuldigt:

Gret-Doris Klemkow (SPD-Fraktion)
Sebastian Heine (SPD-Fraktion).

zu 2 Bürgerfragestunde

Bemerkungen:

F 1 Einreicher: Herr Torsten Berges

- Leerstand bei dem bestehenden Wohnungsbestand in Schwerin

Der Fragesteller ist anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister mündlich.

F 2 Einreicherin: Frau Sabine Mielke

- Reformationsfeier am 4./5.6.2017 auf dem Markt

Die Fragestellerin ist anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister mündlich.

F 3 Einreicherin: Frau Marion Meinke

- Termin bei der Ordnungsamtsleiterin Frau Kaufmann

Die Fragestellerin ist anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister mündlich.

F 4 Einreicher: Herr Dr. H. Männich

- Kinderspielplatz

Der Fragesteller ist nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister schriftlich.

zu 3 Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Bemerkungen:

Die Mitteilungen des Stadtpräsidenten sind den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung schriftlich übersandt worden.

zu 4 Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Bemerkungen:

1.

Die Mitteilungen des Oberbürgermeisters sind den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung schriftlich übersandt worden.

2.

Der Oberbürgermeister verabschiedet Frau Doris Schmidt, Vorsitzende des Personalrates, und dankt für ihre jahrelange Tätigkeit als Vorsitzende. Frau Doris Schmidt wird nicht mehr bei der Wahl des Personalrates kandidieren. Der Stadtpräsident schließt sich im Namen der Stadtvertretung dem Dank des Oberbürgermeisters ausdrücklich an.

3.

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Arndt Müller nimmt Bezug auf die Mitteilungen Seite 4 zu den verwaltungsinternen Handlungsleitlinien zum Umgang mit Kunst im öffentlichen Raum. Er fragt nach, was mit der Kunst passiert, die im Bestand der Landeshauptstadt Schwerin ist, sich aber nicht im öffentlichen Raum befindet.

Hierzu wird der Oberbürgermeister schriftlich antworten.

Weiterhin fragt Herr Müller nach, warum ein Gremium gebildet werden soll, welches sich mit öffentlicher Kunst beschäftigt. Warum kann sich der Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice nicht mit den Belangen befassen?

Der Oberbürgermeister erklärt, dass es sich hierbei um Sacharbeit zwischen den Bereichen Stadtentwicklung und Kulturbereich handelt, die abschließend auch dem Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice zur Bewertung vorgelegt wird.

zu 5 Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung

**zu 5.1 Wiederherstellung der Sichtachsen zum Aussichtsturm auf der Insel Kaninchenwerder
Vorlage: 00883/2016/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 5.2 Prüfantrag | Bestellung weiterer Standesbeamten prüfen
Vorlage: 00958/2017/PE**

Beschluss:

Die Stadtverwaltung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5.3 Prüfantrag | Frühzeitige Prävention im Kindesalter prüfen
Vorlage: 00956/2017/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5.4 Prüfantrag | Kita-Öffnung in Randzeiten verbessern
Vorlage: 00957/2017/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5.5 Einrichtung eines Pflegeportals für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00765/2016/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5.6 Berichts Antrag | Erste Hilfe an Schweriner Schulen
Vorlage: 00953/2017/B

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt den Zwischenbericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5.7 Wanderweg Neumühler See
Vorlage: 00892/2016/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5.8 Prüfantrag | Auswirkungen Abriss Paulshöhe auf Welterbe-Bewerbung
Vorlage: 00856/2016/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5.9 Prüfantrag | Fahrradparkplatz/Fahrradparkhaus
Vorlage: 00894/2016/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis der Prüfung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5.10 Pilotprojekt zur Abfallentsorgung in Kleingärten
Vorlage: 00911/2016/B

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht sowie unten stehenden Verfahrenshinweis (siehe Beschlussvorlage) zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5.11 Prüfantrag | Ermöglichung von Handyparken prüfen
Vorlage: 00835/2016/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5.12 Fortführung der Ausstellung „Schwerin, wie es wurde was es ist“ mit kommunaler Unterstützung
Vorlage: 00766/2016/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.13 **Prüfantrag | Fußgängerampeln mit Rest-Rot-Anzeige für die
Landeshauptstadt Schwerin**
Vorlage: 00884/2016/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt den Zwischenbericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.14 **Berichts Antrag | Umrüstung der Straßenbeleuchtung**
Vorlage: 00905/2016/B

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 6 **Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung**
Vorlage: STV/025/Anfragen

Bemerkungen:

Die eingereichten Anfragen wurden durch den Oberbürgermeister schriftlich beantwortet.

- zu 7 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 24. Sitzung der Stadtvertretung
vom 30.01.2017**

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 24. Sitzung der Stadtvertretung vom 30.01.2017 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Bemerkungen:

1.

Antrag Fraktion DIE LINKE

Ortsbeirat Neu Zippendorf

Die Stadtvertretung beruft Frau Olga Mikhaylova als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Neu Zippendorf ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Marco Rauch als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Neu Zippendorf.

Ortsbeirat Mueßer Holz

Die Stadtvertretung beruft Frau Irina Micheilis als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Mueßer Holz ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Frank Möller als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Mueßer Holz.

Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

Ortsbeirat Mueßer Holz

Die Stadtvertretung beruft Frau Dr. Sabine Bank als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Mueßer Holz ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Manuela van der Sanden als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Mueßer Holz.

1.1

Die AfD-Fraktion stellt fest, dass in den Ortsbeiräten Neu Zippendorf und Mueßer Holz durch die Abberufungen Wahlstellen frei werden und beantragt gemäß § 32 Abs. 2 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern eine vollständige Neubesetzung beider Gremien.

Auf Grund der kurzfristigen Einreichung des Antrages auf Neubesetzung schlägt der Stadtpräsident vor, dass die Neubesetzung der Ortsbeiräte Neu Zippendorf und Mueßer Holz in der Sitzung der Stadtvertretung am 22.05.2017 erfolgt. Gegen diese Verfahren wird kein Widerspruch erhoben.

1.2 Protokollnotiz

Die Ortsbeiräte Neu Zippendorf und Mueßer Holz arbeiten bis zur Neubesetzung am 22.05.2017 amtierend weiter.

Beschluss:

1. Antrag Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin

Die Stadtvertretung beruft Frau Ursula Köpke als stellvertretendes Mitglied aus dem Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin ab.

Die Stadtvertretung bestellt Herrn Steffen Wittmann als stellvertretendes Mitglied in den Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin.

2. Antrag Fraktion DIE LINKE

Ortsbeirat Neu Zippendorf

Die Stadtvertretung beruft Frau Olga Mikhaylova als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Neu Zippendorf ab.

Ortsbeirat Mueßer Holz

Die Stadtvertretung beruft Frau Irina Micheilis als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Mueßer Holz ab.

3. Antrag AfD-Fraktion

Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice

Die Stadtvertretung beruft Herrn Dirk Lerche als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Ralf Ascher als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice.

4. Antrag SPD-Fraktion

Hauptausschuss

Die Stadtvertretung beruft Frau Gret-Doris Klemkow als stellvertretendes Mitglied aus dem Hauptausschuss ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Gerline Haker als stellvertretendes Mitglied in den Hauptausschuss.

5. Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

Ortsbeirat Mueßer Holz

Die Stadtvertretung beruft Frau Dr. Sabine Bank als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Mueßer Holz ab.

Ortsbeirat Mueß

Die Stadtvertretung beruft Herrn Rolf Steinmüller als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Mueß ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Stefanie Pohlner als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Mueß.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Burkhard Bluth als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Mueß ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Rolf Steinmüller als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Mueß.

Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice

Die Stadtvertretung beruft Frau Dr. Sabine Bank als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Silvio Horn als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice.

6. Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ortsbeirat Weststadt

Die Stadtvertretung wählt Herrn Lothar Gajek als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Weststadt.

7. Antrag CDU-Fraktion

Hauptausschuss

Die Stadtvertretung wählt Herrn Stev Ötinger als stellvertretendes Mitglied in den Hauptausschuss.

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften

Die Stadtvertretung beruft Herrn Sven Klinger als ordentliches Mitglied aus dem Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Stev Ötinger als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften.

Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice

Die Stadtvertretung beruft Frau Cécile Bonnet-Weidhofer als ordentliches Mitglied aus dem Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Silvia Rabethge als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Matthias Bach als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Anne Hinkelmann als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice.

Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales

Die Stadtvertretung beruft Herrn Ralf Schönfeld als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Sascha Priebe als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales.

Aufsichtsrat der Zoologischer Garten Schwerin GGmbH

Die Stadtvertretung beruft Frau Cécile Bonnet-Weidhofer als ordentliches Mitglied aus dem Aufsichtsrat der Zoologischer Garten Schwerin GGmbH ab.

Die Stadtvertretung entsendet Herrn Stev Ötinger als ordentliches Mitglied in den Aufsichtsrat Zoologischer Garten Schwerin GGmbH.

Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern

Die Stadtvertretung beruft Frau Cécile Bonnet-Weidhofer als stellvertretendes Mitglied aus der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Stev Ötinger als stellvertretendes Mitglied in die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern.

Abstimmungsergebnis:

en bloc einstimmig bei einer Stimmenthaltung mit der Mehrheit aller Mitglieder der Stadtvertretung beschlossen

zu 9

Berichterstattung des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin**Bemerkungen:**

Herr Siegfried Schwinn, Vorsitzender des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin, trägt den Bericht vor.

Der Bericht ist den Sitzungsunterlagen beigelegt.

zu 10 Planung Radweg Dwang-Krösnitz einstellen - Mittel für Errichtung Geh-/Radweg Schulzenweg umwidmen
Vorlage: 00968/2017

Bemerkungen:

1.
Es liegt folgende Änderungsmitteilung der Fraktion Unabhängige Bürger vom 14.03.2017 vor:

Änderung Betreff: Planung Radweg Dwang-Krösnitz einstellen - Mittel für Sanierung Uferweg unterhalb der Straße „Ostorfer Ufer“ umwidmen

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Planungen für einen Radweg vom Dwang zur Krösnitz einzustellen und damit das Projekt nicht weiter zu verfolgen. Die im Haushalt freiwerdenden Mittel sollen umgewidmet werden für die Sanierung des derzeit unbefestigten Uferweges unterhalb der Straße Ostorfer Ufer.“

Die Antrag stellende Fraktion hat in der Sitzung des Hauptausschusses am 20.03.2017 mitgeteilt, dass Satz zwei der Änderungsmitteilung ersatzlos gestrichen wird.

2.
Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Planungen für einen Radweg vom Dwang zur Krösnitz einzustellen und damit das Projekt nicht weiter zu verfolgen.

3.
Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung.
Die AfD-Fraktion stellt den Antrag auf „namentliche Abstimmung“. Die namentliche Abstimmung (siehe Anlage) wird durchgeführt.

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Planungen für einen Radweg vom Dwang zur Krösnitz einzustellen und damit das Projekt nicht weiter zu verfolgen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

bei 19 Dafür-, 21 Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen in namentlicher Abstimmung (siehe Anlage) abgelehnt

zu 11 Elternbeiträge in der Kindertagesbetreuung senken

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender mehrfraktioneller Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion und Fraktion Unabhängige Bürger vom 17.03.2017 vor:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

„I.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die vom Land Mecklenburg-Vorpommern zugewiesenen Mittel für die Verbesserung der Kindertagesbetreuung im Jahr 2017 in Höhe von 668.997,60 € wie folgt einzusetzen:

	Träger / Begünstigter	Maßnahme	Betrag
1.	Waldorf e.V.	Neubau Unterstand für Waldkita (15 zusätzliche Plätze)	54.600,00 €
2.	SWS Schulen	Neuschaffung Kita-Plätze (15 Plätze zzgl. 15 weiterer Plätze)	69.446,80 €
3.	DRK	Neubau Kita (Hort Nils-Holgersson-Schule)	69.446,80 €
4.	Bernostiftung	Raumgestaltung Hort Stensen-Schule	5.000,00 €
5.	Internationaler Bund	Kita Lütte Meckelbörger (Schaffung eines zusätzlichen Gruppenraums, Modernisierung Außengelände, Toilette im Außenbereich, Fortbildung „Kulturelle Vielfalt“)	30.000,00 €
6.	Tagespflegepersonen (ca. 70)	Grundqualifizierung entsprechend dem neuen „Kompetenzorientierten Qualitätshandbuch für die Kindertagespflege“ (63.000 €)	83.000,00 €
		Deckung Investitionsbedarfe (20.000 €)	
7.	Elternbeiträge	Elternbeiträge im U3-Bereich im Zeitraum 1.7.2017 bis 31.12. 2017 wie folgt senken: • U3-Krippe, Vollzeit: 50 € pro Monat • U3-Krippe, Teilzeit: 30 € pro Monat • U3-Krippe, halbtags: 20 € pro Monat • U3-Tagespflege, Vollzeit: 20 € pro Monat • U3-Tagespflege, Teilzeit: 12 € pro Monat • U3-Tagespflege, halbtags: 8 € pro Monat	265.000,00 €
8.	Kita gGmbH	Projektantrag „Unterstützung der pädagogischen Fachkräfte durch die Nutzung digitaler Medien“	Differenz aus zugewiesenen Gesamtmitteln im Jahr 2017 und der Summe aus Nr. 1. bis 7. (ca. 92.500 €)

II.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die vom Land Mecklenburg-Vorpommern in Aussicht gestellten Mittel für die Verbesserung der Kindertagesbetreuung im Jahr 2018 u. a. für folgende Maßnahmen einzusetzen:

	Träger / Begünstigter	Maßnahme	Betrag
1.	Kita gGmbH	Projektantrag „Unterstützung der pädagogischen Fachkräfte durch die Nutzung digitaler Medien“	150.000,00 €
2.	Kita gGmbH / Stadtwerke Schwerin	Deckung der Finanzierungslücke von 300.000 € für den Weiterbau der Kindertageseinrichtung „Reggio Emilia“ in Friedrichsthal (zusätzlich 57 Plätze)	300.000,00 €
3.	alle Kita-Träger	Modellprojekt „Flexiblere Öffnungszeiten“	120.000,00 €

III.

Im Übrigen wird der Oberbürgermeister beauftragt, nicht verbrauchte Mittel für die Verbesserung der Kindertagesbetreuung im Jahr 2018 insbesondere für den qualitativen und quantitativen Ausbau der Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege einzuplanen. Eine entsprechende Beschlussvorlage ist der Stadtvertretung zur Dezembersitzung dieses Jahres vorzulegen.“

Beschluss:

I.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die vom Land Mecklenburg-Vorpommern zugewiesenen Mittel für die Verbesserung der Kindertagesbetreuung im Jahr 2017 in Höhe von 668.997,60 € wie folgt einzusetzen:

	Träger / Begünstigter	Maßnahme	Betrag
1.	Waldorf e.V.	Neubau Unterstand für Waldkita (15 zusätzliche Plätze)	54.600,00 €
2.	SWS Schulen	Neuschaffung Kita-Plätze (15 Plätze zzgl. 15 weiterer Plätze)	69.446,80 €
3.	DRK	Neubau Kita (Hort Nils-Holgersson-Schule)	69.446,80 €
4.	Bernostiftung	Raumgestaltung Hort Stensen-Schule	5.000,00 €
5.	Internationaler Bund	Kita Lütte Meckelbörger (Schaffung eines zusätzlichen Gruppenraums, Modernisierung Außengelände, Toilette im Außenbereich, Fortbildung „Kulturelle Vielfalt“)	30.000,00 €
6.	Tagespflegepersonen (ca. 70)	Grundqualifizierung entsprechend dem neuen „Kompetenzorientierten Qualitätshandbuch für die Kindertagespflege“ (63.000 €)	83.000,00 €
		Deckung Investitionsbedarfe (20.000 €)	

7.	Elternbeiträge	Elternbeiträge im U3-Bereich im Zeitraum 1.7.2017 bis 31.12. 2017 wie folgt senken: • U3-Krippe, Vollzeit: 50 € pro Monat • U3-Krippe, Teilzeit: 30 € pro Monat • U3-Krippe, halbtags: 20 € pro Monat • U3-Tagespflege, Vollzeit: 20 € pro Monat • U3-Tagespflege, Teilzeit: 12 € pro Monat • U3-Tagespflege, halbtags: 8 € pro Monat	265.000,00 €
8.	Kita gGmbH	Projektantrag „Unterstützung der pädagogischen Fachkräfte durch die Nutzung digitaler Medien“	Differenz aus zugewiesenen Gesamtmitteln im Jahr 2017 und der Summe aus Nr. 1. bis 7. (ca. 92.500 €)

II.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die vom Land Mecklenburg-Vorpommern in Aussicht gestellten Mittel für die Verbesserung der Kindertagesbetreuung im Jahr 2018 u. a. für folgende Maßnahmen einzusetzen:

	Träger / Begünstigter	Maßnahme	Betrag
1.	Kita gGmbH	Projektantrag „Unterstützung der pädagogischen Fachkräfte durch die Nutzung digitaler Medien“	150.000,00 €
2.	Kita gGmbH / Stadtwerke Schwerin	Deckung der Finanzierungslücke von 300.000 € für den Weiterbau der Kindertageseinrichtung „Reggio Emilia“ in Friedrichsthal (zusätzlich 57 Plätze)	300.000,00 €
3.	alle Kita-Träger	Modellprojekt „Flexiblere Öffnungszeiten“	120.000,00 €

III.

Im Übrigen wird der Oberbürgermeister beauftragt, nicht verbrauchte Mittel für die Verbesserung der Kindertagesbetreuung im Jahr 2018 insbesondere für den qualitativen und quantitativen Ausbau der Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege einzuplanen. Eine entsprechende Beschlussvorlage ist der Stadtvertretung zur Dezembersitzung dieses Jahres vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einigen Stimmenthaltungen beschlossen

zu 12 Modellprojekt flexiblere Öffnungszeiten von Kindertagesstätten initiieren
Vorlage: 00952/2017

Bemerkungen:

Der Hauptausschuss hat in seiner Sondersitzung am 20.03.2017 den Antrag zur Beratung unter Berücksichtigung der Beschlussfassung des Tagesordnungspunktes 11 DS 00960/2017 „Elternbeiträge in der Kindertagesbetreuung senken“ in den Jugendhilfeausschuss überwiesen.

zu 13 Schaffung eines Stadtteilzentrums in Lankow
Vorlage: 00904/2016

Bemerkungen:

1.
Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 13 bis 14, 16 bis 19 sowie 21 bis 22 in der Fassung der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

2.
Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zur Sitzung der Stadtvertretung im Juni 2017 einen Vorschlag für einen Standort und die Finanzierung sowie die personelle Ausstattung eines Stadtteilzentrums im Stadtteil Lankow zu unterbreiten.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zur Sitzung der Stadtvertretung im Juni 2017 einen Vorschlag für einen Standort und die Finanzierung sowie die personelle Ausstattung eines Stadtteilzentrums im Stadtteil Lankow zu unterbreiten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 14 Sicherheitskonzept der Stadt Schwerin
Vorlage: 00961/2017

Bemerkungen:

1.
Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 13 bis 14, 16 bis 19 sowie 21 bis 22 in der Fassung der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

2.
Es liegt folgender Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion vom 26.01.2017 vor:

„Die Stadtverwaltung wird beauftragt, im zuständigen Fachausschuss für die Bereiche Gefahrenabwehr und Ordnung vierteljährlich über die aktuelle Gefährdungslage und Maßnahmen zu deren Abwehr aber auch über die konzeptionelle Arbeit der Verwaltung und der staatlichen Sicherheitsbehörden zu berichten. Bei Bedarf sind dafür Stellungnahmen der Polizei einzuholen.“

Die AfD-Fraktion erklärt in der Sitzung des Hauptausschusses am 07.02.2017, dass sie den Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion vom 26.01.2017 übernimmt.

3.

Es liegt folgender Ersetzungstrag der AfD-Fraktion vom 14.03.2017 vor:

„Die Stadtverwaltung wird beauftragt, im zuständigen Ausschuss Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung zu jeder regulären Sitzung über die aktuelle Gefährdungslage und Maßnahmen zu deren Abwehr, aber auch über die konzeptionelle Arbeit der Verwaltung und der staatlichen Sicherheitsbehörden zu berichten. Zu Sondersitzungen dieses Ausschusses ist der Bericht auf Bitte des Ausschusses ebenfalls vorzulegen. Bei Bedarf sind Stellungnahmen der Polizei durch die Verwaltung einzuholen.“

4.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, im zuständigen Fachausschuss für die Bereiche Gefahrenabwehr und Ordnung vierteljährlich über die aktuelle Gefährdungslage und Maßnahmen zu deren Abwehr aber auch über die konzeptionelle Arbeit der Verwaltung und der staatlichen Sicherheitsbehörden zu berichten. Bei Bedarf sind dafür Stellungnahmen der Polizei einzuholen.

Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, im zuständigen Fachausschuss für die Bereiche Gefahrenabwehr und Ordnung vierteljährlich über die aktuelle Gefährdungslage und Maßnahmen zu deren Abwehr aber auch über die konzeptionelle Arbeit der Verwaltung und der staatlichen Sicherheitsbehörden zu berichten. Bei Bedarf sind dafür Stellungnahmen der Polizei einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 15 Verkehrssicherheit Rogahner Straße
Vorlage: 00936/2017

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt, dass bis zu einer Sanierung der Rogahner Straße:

1. die Rogahner Straße zur Tempo-30-Zone erklärt wird
2. der Verkehr auf der Rogahner Straße zukünftig nur noch für Kraftfahrzeuge bis 7,5 Tonnen freigegeben wird.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei fünf Dafürstimmen und drei Stimmenthaltungen abgelehnt

zu 16

Vorrangige Vergabe von barrierefreien Wohnungen im sozialen Wohnungsbau an Menschen mit Behinderung
Vorlage: 00902/2016

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 13 bis 14, 16 bis 19 sowie 21 bis 22 in der Fassung der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

2.

Es liegen folgende Änderungsanträge/Ersetzungsmitteilung vor:

Änderungsantrag CDU-Fraktion vom 17.01.2017

„Der Oberbürgermeister als Gesellschaftsvertreter der Wohnungsgesellschaft Schwerin (WGS) wird gebeten sich dafür einzusetzen, dass in der Landeshauptstadt Schwerin barrierereduzierte und barrierefreie Wohnungen der WGS bevorzugt an Menschen mit Mobilitätsbehinderung vergeben werden. Über die Umsetzung ist auf der Stadtvertretersitzung am 22.05.2017 zu berichten.“

Änderungsantrag SPD-Fraktion vom 06.02.2017

„Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, sich bei allen in Schwerin tätigen Wohnungsunternehmen dafür einzusetzen, dass in der Landeshauptstadt Schwerin barrierereduzierte bzw. barrierefreie Wohnungen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten bei sozialem Wohnungsbau, nach Neubau oder Nachvermietung bevorzugt an Menschen mit Mobilitätsbehinderungen vergeben werden. Über den Verlauf der Bemühungen ist auf der Stadtvertretung im Juni zu berichten.“

Ersetzungsmitteilung Behindertenbeirat vom 09.02.2017

„Der Oberbürgermeister als Gesellschafter der Wohnungsgesellschaft Schwerin (WGS) wird beauftragt, sich bei allen in Schwerin tätigen Wohnungsunternehmen in Gesprächen dafür einzusetzen, dass in der Landeshauptstadt Schwerin barrierereduzierte und barrierefreie Wohnungen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten nach Neubau oder Nachvermietung vorrangig an Menschen mit Mobilitätsbehinderungen vergeben werden. Über die Umsetzung ist auf der Stadtvertretersitzung am 26.06.2017 zu berichten.“

3.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich bei allen in Schwerin tätigen Wohnungsunternehmen in Gesprächen dafür einzusetzen, dass in der Landeshauptstadt Schwerin barrierereduzierte und barrierefreie Wohnungen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten nach Neubau oder Nachvermietung vorrangig an Menschen mit Mobilitätsbehinderungen vergeben werden.

Über die Umsetzung ist auf der Stadtvertretersitzung am 26.06.2017 zu berichten.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich bei allen in Schwerin tätigen Wohnungsunternehmen in Gesprächen dafür einzusetzen, dass in der Landeshauptstadt Schwerin barrierereduzierte und barrierefreie Wohnungen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten nach Neubau oder Nachvermietung vorrangig an Menschen mit Mobilitätsbehinderungen vergeben werden.

Über die Umsetzung ist auf der Stadtvertretersitzung am 26.06.2017 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 17 Überregionale Ausschilderung zum Zoologischen Garten Vorlage: 00906/2016

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 13 bis 14, 16 bis 19 sowie 21 bis 22 in der Fassung der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin stellt fest, dass der Schweriner Zoo eine Einrichtung mit „herausragender touristischer Bedeutung“ als auch mit besonderer Bedeutung für den Bildungsauftrag und den internationalen Artenschutz darstellt.

Der Oberbürgermeister wird daher beauftragt, die überregionale Ausschilderungssituation zum Zoologischen Garten Schwerin auf den Autobahnen BAB 20 und BAB 24 zu verbessern. Dazu ist ein Einvernehmen mit dem zuständigen Landesamt für Straßenbau und Verkehr herzustellen. Ziel der Umsetzung der zusätzlichen Ausschilderung soll der Beginn der Sommerferien 2017 sein.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 18 Verbesserung der Haushaltsplanung - Einführung interaktiver
Haushaltsplan
Vorlage: 00914/2016**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 13 bis 14, 16 bis 19 sowie 21 bis 22 in der Fassung der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Lesbarkeit des städtischen Haushaltsplanes künftig deutlich zu verbessern. Hierzu zählen insbesondere Seitenzahlen- und Inhaltsverzeichnisangaben, die Angaben der jeweiligen Vorjahresplanwerte und Jahresergebnisse (bei den produktbezogenen Übersichten) sowie Erläuterungen zu den einzelnen Ausgabebereichen und Begründungen zu Abweichungen innerhalb der Produkte.
2. Spätestens zur Haushaltsplanung 2019 bzw. zum Nachtragshaushalt 2018 soll für die städtischen Gremien ein interaktiver Haushaltsplan als Planungsinstrument elektronisch zur Verfügung stehen, der produktbezogen die notwendigen Informationen liefert und bei Bedarf Reports für einzelne Aufwendungen und Erträge erzeugen kann.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 19 Verbesserung der Fahrradabstellanlagen am Hauptbahnhof Schwerin
Vorlage: 00966/2017**

Bemerkungen:

1.
Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 13 bis 14, 16 bis 19 sowie 21 bis 22 in der Fassung der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

2.
Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

- 1.) Der Oberbürgermeister wird mit der Prüfung beauftragt, unter Nutzung beispielsweise des Parkhauses im Stadthaus und von Freiflächen der Stadt bzw. der Deutschen Bahn die Bedingungen für das Abstellen von Fahrrädern am Schweriner Hauptbahnhof derart zu verbessern, dass die Kapazität der Abstellplätze deutlich erhöht wird, die Fahrräder vor Niederschlägen geschützt stehen und ein Kontingent an Fahrradschließboxen vorgehalten wird.
- 2.) Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Verbesserung der Bedingungen des Abstellens von Fahrrädern an allen weiteren Haltestellen der DB AG in der Landeshauptstadt Schwerin zu prüfen.

Beschluss:

1. Der Oberbürgermeister wird mit der Prüfung beauftragt, unter Nutzung beispielsweise des Parkhauses im Stadthaus und von Freiflächen der Stadt bzw. der Deutschen Bahn die Bedingungen für das Abstellen von Fahrrädern am Schweriner Hauptbahnhof derart zu verbessern, dass die Kapazität der Abstellplätze deutlich erhöht wird, die Fahrräder vor Niederschlägen geschützt stehen und ein Kontingent an Fahrradschließboxen vorgehalten wird.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Verbesserung der Bedingungen des Abstellens von Fahrrädern an allen weiteren Haltestellen der DB AG in der Landeshauptstadt Schwerin zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 20

Ampelsymbol Petermännchen

Vorlage: 00939/2017

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion vom 25.01.2017 vor:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und zu welchen Bedingungen in den Fußgängerampeln direkt vor dem Schloss und in allen Fußgängerampeln in Sichtweite des Schweriner Schlosses das Ampelmännchen durch eine Petermännchen-Figur ausgetauscht werden kann.“

2.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung die Beschlussfassung des Ersetzungsantrages der CDU-Fraktion vom 25.01.2017.

3.

Der Stadtpräsident stellt die Beschussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und zu welchen Bedingungen in den Fußgängerampeln direkt vor dem Schloss und in allen Fußgängerampeln in Sichtweite des Schweriner Schlosses das Ampelmännchen durch eine Petermännchen-Figur ausgetauscht werden kann.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 21 Veranstaltungskonzept für das Altstadtfest und den Weihnachtsmarkt in Schwerin
Vorlage: 00891/2016

Bemerkungen:

1.
Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 13 bis 14, 16 bis 19 sowie 21 bis 22 in der Fassung der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

2.
Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung einstimmig folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister, über die Stadtmarketing GmbH ein Veranstaltungskonzept für das Altstadtfest und den Weihnachtsmarkt in Schwerin erarbeiten zu lassen und bis zur Sitzung der Stadtvertretung im Juni 2017 zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Hierbei ist u.a. darzulegen, nach welchen Maßgaben beide Veranstaltungen in der Durchführung vergeben sind bzw. künftig vergeben werden sollen, welche finanziellen Auswirkungen für die Stadt zu verzeichnen sind und welche Ziele mit beiden Events für die Landeshauptstadt erreicht werden sollen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister, über die Stadtmarketing GmbH ein Veranstaltungskonzept für das Altstadtfest und den Weihnachtsmarkt in Schwerin erarbeiten zu lassen und bis zur Sitzung der Stadtvertretung im Juni 2017 zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Hierbei ist u.a. darzulegen, nach welchen Maßgaben beide Veranstaltungen in der Durchführung vergeben sind bzw. künftig vergeben werden sollen, welche finanziellen Auswirkungen für die Stadt zu verzeichnen sind und welche Ziele mit beiden Events für die Landeshauptstadt erreicht werden sollen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 22 Bienensterben – Bienenstöcke auf dem Stadthaus
Vorlage: 00941/2017

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister, auf dem Stadthaus Flächen für Imker aus der Region zur Verfügung zu stellen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig abgelehnt

- zu 23 **Geschwindigkeitsbegrenzung auf der B104/ L72**
Vorlage: 00963/2017

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister möge prüfen lassen, ob eine Erhöhung der Höchstgeschwindigkeit auf 80 km/h im Verlauf der B104 und der L72, zwischen Abzweig Krebsförden und Medewege möglich ist.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei vier Dafürstimmen und drei Stimmenthaltungen abgelehnt

- zu 24 **Wohnraum schaffen – Konzept für Sozialen Wohnungsmarkt entwickeln**
Vorlage: 00934/2017

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender mehrfraktioneller Ersetzungsantrag (Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vor:

„Die Stadtvertretung stellt fest, dass bezahlbares Wohnen und Bauen in den kommenden Jahren auch in der Landeshauptstadt Schwerin ein wichtiges kommunales Handlungsfeld sein wird. Sie beauftragt daher den Oberbürgermeister, ausgehend von den durch das "Bündnis für bezahlbares Wohnen und Bauen" im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) und des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) herausgegebenen Handlungsempfehlungen eine erste Grobanalyse zum Handlungsbedarf in den Bereichen

- Soziale Wohnraumförderung
- Aktive Liegenschaftspolitik
- Altersgerechter Umbau im Quartier
- Soziales und klimafreundliches Wohnen und Bauen

in Schwerin vorzulegen sowie einen Vorschlag zu unterbreiten, wie die bestehenden Herausforderungen in Zukunft in der Landeshauptstadt umgesetzt werden könnten.“

2.

Die Antragstellerinnen ergänzen ihren Ersetzungsantrag wie folgt:

„Die Stadtvertretung stellt fest, dass bezahlbares Wohnen und Bauen in den kommenden Jahren auch in der Landeshauptstadt Schwerin ein wichtiges kommunales Handlungsfeld sein wird. Sie beauftragt daher den

Oberbürgermeister, ausgehend von den durch das "Bündnis für bezahlbares Wohnen und Bauen" im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) und des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) herausgegebenen Handlungsempfehlungen eine erste Grobanalyse zum Handlungsbedarf in den Bereichen

- Soziale Wohnraumförderung
- Aktive Liegenschaftspolitik
- Altersgerechter Umbau im Quartier
- Soziales und klimafreundliches Wohnen und Bauen

in Schwerin vorzulegen sowie *bis 15.12.2017* einen Vorschlag zu unterbreiten, wie die bestehenden Herausforderungen in Zukunft in der Landeshauptstadt umgesetzt werden könnten. *Es sollten auch die Akteure der lokalen Wohnungswirtschaft – u.a. in Form eines Workshops – eingebunden werden.*“

3.

Der Stadtpräsident stellt sodann den Ersetzungsantrag in der Fassung der Ergänzung zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Stadtvertretung stellt fest, dass bezahlbares Wohnen und Bauen in den kommenden Jahren auch in der Landeshauptstadt Schwerin ein wichtiges kommunales Handlungsfeld sein wird. Sie beauftragt daher den Oberbürgermeister, ausgehend von den durch das "Bündnis für bezahlbares Wohnen und Bauen" im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) und des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) herausgegebenen Handlungsempfehlungen eine erste Grobanalyse zum Handlungsbedarf in den Bereichen

- Soziale Wohnraumförderung
- Aktive Liegenschaftspolitik
- Altersgerechter Umbau im Quartier
- Soziales und klimafreundliches Wohnen und Bauen

in Schwerin vorzulegen sowie *bis 15.12.2017* einen Vorschlag zu unterbreiten, wie die bestehenden Herausforderungen in Zukunft in der Landeshauptstadt umgesetzt werden könnten. Es sollten auch die Akteure der lokalen Wohnungswirtschaft – u.a. in Form eines Workshops – eingebunden werden.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 25

Ergänzungsbeschluss zur Haushaltssatzung 2017/2018

Vorlage: 01006/2017

Bemerkungen:

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Dirk Lerche beantragt, die Investitionsmaßnahmen „Schiffsanleger Mueß“ und „Depot Volkskundemuseum“ getrennt abzustimmen.

Der Beigeordnete für Finanzen, Jugend und Soziales Herr Andreas Ruhl bittet daraufhin, die Investitionsmaßnahmen nicht getrennt abzustimmen, da die Finanzierung sich auf die Gesamtinvestition bezieht und so dem Innenministerium vorgelegt werden soll.

Herr Lerche nimmt diesen Hinweis auf und verzichtet auf die getrennte Abstimmung.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt folgende Ergänzungen zur Haushaltssatzung 2017/2018

(Beschluss der Stadtvertretung vom 12.12.2016 – DS-Nr. 00832/2016):

1. Die Haushaltsansätze für 2016 für die in der Haushaltssatzung 2016 bereits veranschlagten Investitionsmaßnahmen „Schiffsanleger Mueß“ und „Depot Volkskundemuseum“ werden ohne weitere Änderung ergänzend in 2017 erneut veranschlagt.
2. Daraus ergeben sich folgende veränderte Festsetzungen in der Haushaltssatzung:
 - a) Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 1 Nr. 2c der Haushaltssatzung) werden für 2017 von bisher 27.643.400 Euro auf nun 28.559.900 Euro,
 - b) die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 1 Nr. 2c der Haushaltssatzung) werden für 2017 von bisher 48.805.800 Euro auf nun 50.027.800 Euro,
 - c) der daraus resultierende Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 1 Nr. 2c der Haushaltssatzung) wird für 2017 von bisher -21.162.400 Euro auf nun 21.467.900 Euro,
 - d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (§ 1 Nr. 2d der Haushaltssatzung) werden für 2017 von bisher 35.255.200 Euro auf nun 35.560.700 Euro und
 - e) der daraus resultierende Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (§ 1 Nr. 2d der Haushaltssatzung) wird von bisher 25.758.500 Euro auf nun 26.064.000 Euro festgesetzt.
3. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (§ 2 der Haushaltssatzung) wird für 2017 von bisher 21.162.000 Euro auf nun 21.467.900 Euro festgesetzt.
4. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert umgehend den Ergänzungsbeschluss dem Ministerium für Inneres und Europa mit der Bitte um Genehmigung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei fünf Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 26 Änderung der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB) und des Preisblattes der SAE - Sammelgrubenentsorgung für Freizeitnutzung
Vorlage: 00973/2017**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt

1. die Änderung der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB) der Landeshauptstadt Schwerin in der als Anlage A beigefügten Fassung,

2. die Entgelte gemäß Preisblatt für Benutzungsentgelte der Schweriner Abwasserentsorgung, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin (siehe Anlage B) entsprechend der als Anlage C beigefügten Kalkulationsunterlagen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 27 Widerspruch zum Factory Outlet Center (FOC) Wittenburg
Vorlage: 00918/2016**

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung billigt die Stellungnahme der Landeshauptstadt Schwerin zum Raumordnungsverfahren mit integriertem Zielabweichungsverfahren für das Vorhaben „Wittenburg Village“ in Wittenburg.
2. Die Stadtvertretung billigt die Stellungnahme/Plausibilitätsprüfung der Gutachten zum FOC Wittenburg von Dr. Lademann & Partner.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei fünf Gegenstimmen und sechs Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 28 Gewährung von Zuwendungen Kunst und Kultur
Vorlage: 00933/2017**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 28 und 29 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

1. Der Hauptausschuss ermächtigt den Oberbürgermeister, die Fördervereinbarung zur Gewährung von Zuwendungen an das Internationale Kinder- und Jugendkulturzentrum Schule der Künste Schwerin e. V. entsprechend der Anlage 1 abzuschließen und den Zuwendungsbescheid für das Haushaltsjahr 2017 auszufertigen.
2. Der Hauptausschuss beschließt die Gewährung folgender fortzuführender Zuwendung an die Film- und Fernsehland Mecklenburg-Vorpommern gGmbH in Höhe von jährlich 28.400 € und ermächtigt den Oberbürgermeister, den Zuwendungsbescheid für das Haushaltsjahr 2017 auszufertigen.
3. Die Stadtvertretung ermächtigt den Oberbürgermeister, die Fördervereinbarung zur Gewährung von Zuwendungen an die Musik- und Kunstschule ATARAXIA e.V. entsprechend der Anlage 2 abzuschließen und den Zuwendungsbescheid für das Haushaltsjahr 2017 auszufertigen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme beschlossen

zu 29 Zuwendung für die Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle für 2017
Vorlage: 00948/2017

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 28 und 29 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Gewährung einer Zuwendung an die Volkssolidarität, Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. in Höhe von 104.756,72 € für das Haushaltsjahr 2017 für die Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt den Zuwendungsbescheid auszufertigen und die Mittel auszureichen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme beschlossen

zu 30 Abschaffung der Altersgrenze für Bürgermeister und Landräte
Vorlage: 01010/2017

Beschluss:

Die Stadtvertretung spricht sich dafür aus, dass die Altersgrenze für die Wahl von Bürgermeistern und Landräten abgeschafft wird. Der Stadtpräsident wird aufgefordert, den Landtag über diesen Beschluss zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei vier Stimmenthaltungen beschlossen

zu 31 Pflegekonzept "Lankower Berge" – Sicherstellung der Erlebbarkeit der Natur
Vorlage: 01012/2017

Bemerkungen:

1.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

2.

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Rolf Steinmüller empfiehlt im Rahmen der Aussprache, ein Arboretum am Rad- und Wanderweg einzurichten.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 32 Prüfung der angemessenen Wohnungsgröße bei Ein-Personen-Haushalten
Vorlage: 01009/2017

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 33 Linienführung in der Gartenstadt
Vorlage: 01018/2017

Bemerkungen:

Die Antragstellerin erklärt ihren Antrag für erledigt.

zu 34 Verbesserung der Situation des Radverkehrs in der Gadebuscher Straße
wirtschaftlich, sparsam, naturschutzgerecht und anwohnerorientiert
umsetzen
Vorlage: 01020/2017

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 35 Öffnungszeiten der öffentlichen Toiletten auf dem Bertha-Klingberg-Platz
Vorlage: 01015/2017

Bemerkungen:

Die Vertreter des Kinder- und Jugendrates Sophie Tieding und Rasmus Rutsch bringen den Antrag ein.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass die öffentlichen Toiletten auf dem Bertha-Klingberg-Platz in der Sommersaison (01.05.-30.09.) bis 0:00 Uhr geöffnet sind.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 36 Kostenloses Parken von Behindertenparkplatzberechtigten in der Tiefgarage des Stadthauses
Vorlage: 01007/2017**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Der Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 37 Sichere Straßenüberquerung Dreescher Markt
Vorlage: 00987/2017**

Bemerkungen:

1.

Der Antragsteller ändert seinen Antrag in einen Prüfantrag um. Der Antrag lautet wie folgt:

„Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, ob auf dem Dreescher Markt eine sichere Überquerung (Fußgängerüberweg, Ampel) installiert werden kann.“

2.

Der Stadtpräsident stellt sodann den Prüfantrag zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, ob auf dem Dreescher Markt eine sichere Überquerung (Fußgängerüberweg, Ampel) installiert werden kann.

**zu 38 Straßenreinigungskonzept der Landeshauptstadt Schwerin – Änderung der Straßenreinigungssatzung und der Straßenreinigungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00920/2016**

Bemerkungen:

Der Tagesordnungspunkt ist im Benehmen mit dem Antragsteller für die heutige Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt.

**zu 39 Änderung der Friedhofsordnung für die von der Landeshauptstadt
Schwerin verwalteten Friedhöfe
Vorlage: 00964/2017**

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Ergänzungsantrag vom Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK) vom 19.03.2017 vor.

Die Stadtvertretung beschließt folgende Änderung:

„Die Friedhofsverwaltung kann aus besonderem Anlass das Betreten eines Friedhofes oder einzelner Friedhofsteile vorübergehend untersagen bzw. das Betreten z. B. für Führungen auch außerhalb der Öffnungszeiten auf vorherigen Antrag gestatten.“

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Der Oberbürgermeister beantragt die Überweisung des Ergänzungsantrages.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die 8. Änderungssatzung zur Änderung der Friedhofsordnung für die von der Landeshauptstadt Schwerin verwalteten Friedhöfe laut Anlage 1.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sechs Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 40 Änderung der Friedhofsgebührensatzung für die von der Landeshauptstadt
Schwerin verwalteten Friedhöfe
Vorlage: 00970/2017**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die 10. Änderungssatzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung für die von der Landeshauptstadt Schwerin verwalteten Friedhöfe laut Anlage 1.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und fünf Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 41 Sozialbericht für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01013/2017**

Bemerkungen:

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Henning Foerster regt an, dass nach Beschlussfassung des Antrages die Verwaltung eine Struktur des Berichtes erarbeitet, die dann in den kommenden Fachausschüssen beraten werden soll.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, regelmäßig, längstens im Abstand von drei Jahren einen Sozialbericht für die Landeshauptstadt Schwerin vorzulegen. Der erste Bericht soll zum Stichtag 30.06.2018 veröffentlicht werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 42 Bedarfe für Jugendhilfeleistungen planmäßig entwickeln
Vorlage: 01004/2017**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die SPD-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 43 Optimierung des Bestellsystems in der Abfallentsorgung der
Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01016/2017**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 43 und 45.1 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Entsorgungsstruktur der Landeshauptstadt Schwerin mit dem Ziel zu überprüfen, das Bestellsystem (einschließlich der Beratung) von Bio-Tonne, Mülltonne, gelber Sack, Papiertonne und die Sperrmüllentsorgung für die Bürger dahingehend zu vereinfachen,

dass durch Bündelung an einer Stelle eine höhere Effizienz, Wirtschaftlichkeit und Bürgerfreundlichkeit erreicht wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 44

Straßenbaubeiträge abschaffen - Novellierung KAG

Vorlage: 01019/2017

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion vor:

„Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin beauftragt den Oberbürgermeister, sich beim Landtag für eine Novelle des Kommunalabgabengesetzes M-V mit dem Ziel einzusetzen, den Kommunen ein Ermessen bei der Erhebung von Straßenbaubeiträgen (§ 8 KAG) einzuräumen.“

2.

Die Fraktionen Unabhängige Bürger und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN als Antrag stellende Fraktionen ergänzen ihren Antrag wie folgt:

„Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin beauftragt den Oberbürgermeister, sich beim Landtag für eine Novelle des Kommunalabgabengesetzes M-V mit dem Ziel einzusetzen, die Pflicht zur Erhebung von Straßenbaubeiträgen (§ 8 KAG) abzuschaffen *und den Kommunen ein Ermessen bei der Erhebung von Straßenbaubeiträgen (§ 8 KAG) einzuräumen.*“

3.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die SPD-Fraktion beantragt die Überweisung.

4.

Es erfolgt eine Aussprache. Im Zuge der Aussprache zieht die SPD-Fraktion ihren Antrag auf Überweisung in den Hauptausschuss zurück.

5.

Die AfD-Fraktion und das Mitglied der Stadtvertretung Herr Stefan Schmidt stellen folgenden Änderungsantrag:

„Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin beauftragt den Oberbürgermeister, sich beim Landtag für eine Novelle des Kommunalabgabengesetzes M-V mit dem Ziel einzusetzen, die Pflicht zur Erhebung von Straßenbaubeiträgen (§ 8 KAG) abzuschaffen.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei fünf Dafürstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt

6.2

Der Stadtpräsident stellt sodann den Ergänzungsantrag der Fraktionen Unabhängige Bürger und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin beauftragt den Oberbürgermeister, sich beim Landtag für eine Novelle des Kommunalabgabengesetzes M-V mit dem Ziel einzusetzen, die Pflicht zur Erhebung von Straßenbaubeiträgen (§ 8 KAG) abzuschaffen und den Kommunen ein Ermessen bei der Erhebung von Straßenbaubeiträgen (§ 8 KAG) einzuräumen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 11 Gegenstimmen beschlossen

zu 45 Prüfanträge

**zu 45.1 Prüfantrag | Förderprogramm Zukunft Stadtgrün
Vorlage: 01014/2017**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 43 und 45.1 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, zu den Möglichkeiten des neuen Bundesprogramms Zukunft Stadtgrün zu berichten und zu prüfen, ob es aktuelle Grünprojekte gibt, mit denen sich die Landeshauptstadt Schwerin am Programm beteiligen kann.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 46 Berichtsanhträge

**zu 46.1 Berichtsanhtrag | Sachstand zum "Fußballkonzept von 2010"
Vorlage: 01011/2017**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 46.1 bis 46.2 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, zur Sitzung der Stadtvertretung im Mai 2017 mit einer Informationsvorlage zum Umsetzungsstand des „Fußballkonzeptes von 2010“ und über die Entwicklung der Zahl der

Mannschaften und der aktiven Fußballer (jeweils unterteilt nach Jugend- und Erwachsenenbereich) zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 46.2 Berichtsantrag | Unzulässige Umwidmungen von Vorgärten als Pkw-Stellflächen
Vorlage: 01017/2017**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 46.1 bis 46.2 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister legt der Stadtvertretung einen Bericht zu den bauordnungsrechtlich nicht zulässigen Umwidmungen von Vorgärten als Pkw-Stellflächen vor. Dabei ist vor dem Hintergrund auch der umweltpolitisch bedenklichen Flächenversiegelungen u.a. auf folgende Fragen einzugehen:

1. Welche Anzahl von derartigen Umwidmungen sind der Verwaltung seit den bekanntgewordenen Fällen in der Schelfstraße (im Jahr 2011) bekannt geworden?
2. Wie sind diese Umwidmungen bauordnungsrechtlich und umweltrechtlich zu bewerten - Was ist genehmigungsfähig, was nicht?
3. In wie vielen Fällen
 - a) wurde ein OWI-Verfahren eingeleitet,
 - b) konnte eine Genehmigung nachträglich erteilt werden,
 - c) wurde das Verfahren vor dem Verwaltungsgericht weitergeführt und mit welchem Ergebnis?
4. Ist der KOD angehalten, diese Sachverhalte eigeninitiativ aufzunehmen?
5. Wie läuft das bauordnungsrechtliche Verwaltungsverfahren ab?

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 47 Akteneinsichten

Beschluss:

1. Antrag CDU-Fraktion

Die Stadtvertretung gewährt der CDU-Fraktion gemäß § 34 Absatz 4 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern Akteneinsicht in folgende Verwaltungsvorgänge:

- in alle Vorgänge hinsichtlich der aktuellen Nutzungen inklusive aller Verträge als auch in die Vorgänge der dazugehörigen Vergaben der Halle Perleberger Straße.

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Georg-Christian Riedel nimmt die Akteneinsicht vor.

2. Antrag AfD-Fraktion

Die Stadtvertretung gewährt der AfD-Fraktion gemäß § 34 Abs. 4 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern Akteneinsicht in folgenden Verwaltungsvorgang:

- vollständige Akteneinsicht in die Mietverträge, welche die Landeshauptstadt Schwerin über die Sporthalle in der Perleberger Straße 18 abgeschlossen hat.

Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Petra Federau nimmt die Akteneinsicht vor.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

gez. Stephan Nolte

Vorsitzender

gez. Frank Czerwonka

Protokollführer